

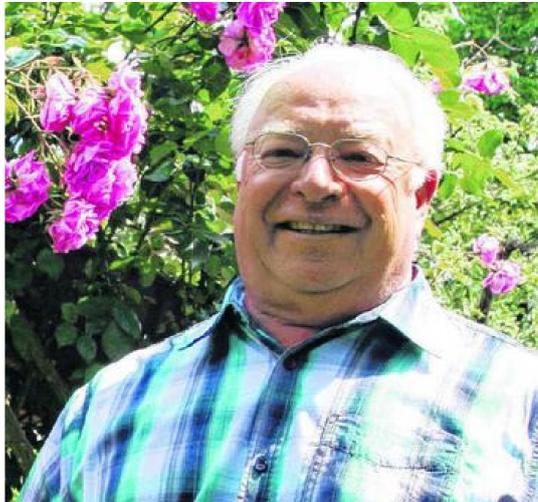
# SÜDKURIER

Radolfzell

## Dank an einen Menschen mit Gemeinsinn

17.06.2014

Von **Torsten Lucht**



**Roland Dost wird mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Es ist das Ergebnis seines lebenslangen und vielfältigen gesellschaftlichen Engagements**

Peter Friedrich wird sich kurz halten müssen. Am Montag, 14. Juli, 11 Uhr, wird der Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten im Radolfzeller Rathaus die Verleihung der Verdienstmedaille der Bundesrepublik an Roland Dost vornehmen. Bei der Würdigung hat der hochrangige SPD-Politiker die Qual der Wahl: Roland Dosts gesellschaftliches Engagement setzte in jungen Jahren ein und wenn jeder Aspekt nur mit einem Satz bedacht wird, dann ist mit einer sehr langen Rede zu rechnen.

So handelt es sich bei dem 73-Jährigen um einen der ersten Ökologen im Landkreis Konstanz. Roland Dost zieht es schon als Jugendlichen ins Grüne – zu einer Zeit, als der Begriff der Ökologie noch wenig bekannt und gänzlich unpolitisch definiert ist. 1956 übernimmt er die Leitung der Vogelschutzjugend, unzählige Vögel werden von ihm beringt. Dabei entwickelt er viel Geschick, zeitweise ist er der erfolgreichste Beringer der Vogelwarte Radolfzell. Und er ist der Jüngste: Das Regierungspräsidium erteilt dem 15-Jährigen eine Sondergenehmigung für die Beringung – normalerweise ist der Job erst ab einem Alter von 18 Jahren erlaubt. Doch es bleibt nicht bei der Ornithologie, bald erhält Roland Dost eine weitere Sondergenehmigung: Als erster Naturschutzwart erhält er das Begehungsrecht für alle Schutzgebiete im Landkreis Konstanz.

Mindestens ebenso verdient gemacht hat sich Roland Dost für die deutsch-französische Freundschaft – und auch hierfür legt er den Grundstein in jungen Jahren. 1961 sind die Schrecken des Zweiten Weltkrieges noch präsent, aber die Jugend will eine andere Welt. Zusammen mit dem französischen Rekruten Antoine Ritter gründet Roland Dost den Deutsch-Französischen Freundeskreis. Es handelt sich um eine Jugendgruppe, die sich aus Mitgliedern des Stadtjugendrings und Wehrpflichtigen der französischen Garnison in Radolfzell zusammensetzt. Der Verein wächst schnell und hat maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Deutsch-Französischen Clubs in Radolfzell.

Auch hier bekleidet Roland Dost verschiedene Funktionen, 1979 wird er zum Präsidenten gewählt und später mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten geehrt. Etlche Impulse für die Aussöhnung zwischen den einstigen Erbfeinden gehen von ihm aus, so ist Roland Dost Mitbegründer der Radolfzeller Städtepartnerschaft mit der südfranzösischen Stadt Istres.

Neben seinem Beruf in leitenden Funktionen bei der Deutschen Bahn, widmet sich Roland Dost noch einer weiteren zeitaufwändigen Aufgabe: Seit 1962 gehört er zum Stamm der freien Mitarbeiter des SÜDKURIER-Medienhauses. Ans Aufhören denkt er nicht – zum Glück!